

Wattner



Vorwort

2

SEHR GEEHRTE ANLEGER, GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE VON WATTNER,

wir freuen uns, Ihnen unsere aktuelle Leistungsbilanz zu präsentieren. Seit dem Jahr 2004 konzentrieren wir uns auf den Bereich der Solarenergie in Deutschland und legen mit unserer Erfahrung seit 2008 sichere und rentable Vermögensanlagen auf. Die Nutzung der Sonne zur Stromerzeugung ist absolut richtungsweisend. Sie ist ökologisch, nachhaltig, nutzt die stärkste bekannte natürliche Ressource und bietet Anlegern auch in heutigen Niedrigzinszeiten eine gute Rendite. In Deutschland herrschen weiterhin überzeugende und verlässliche Rahmenbedingungen für den Ausbau der Photovoltaik.

Wir von Wattner sind als einziges auf Projektierung, Errichtung und Betriebsführung von Energieanlagen spezialisiertes ingenieurgeführtes Emissionshaus mit den meisten deutschen Megawatt-Solkraftwerken auf dem hiesigen Finanzmarkt vertreten. Als inhabergeführtes Unternehmen sind wir ausschließlich unseren Anlegern verpflichtet, was einen großen Entscheidungsfreiraum in deren Sinne ermöglicht. Unsere Zahlen sprechen für sich: Ende 2013 haben wir den Anlegern unseres ersten öffentlichen Fonds – Wattner SunAsset 1 – ihr Kapital zurückgezahlt. Sie erhielten 186,1% und somit eine Ausschüttung von 86,1% in fünf Jahren.

Mit unserem Fachwissen und dem technischen Verständnis als Ingenieure, unserer kaufmännischen Kompetenz sowie unseren über viele Jahre gepflegten Kontakten in der Branche haben wir ca. 620 Millionen Euro in Solarkraftwerke investiert. Den Großteil dieser Kraftwerke haben wir selbst errichtet und kennen somit aus eigener Erfahrung jedes für eine erfolgreiche Projektplanung und -umsetzung relevante Detail.

Mehr als 8.000 Anleger haben sich bisher für Wattner entschieden. Mit ihrer Hilfe haben wir seit 2008 die Rekordsumme von 528 Millionen Euro in 83 Solarkraftwerke mit 355 Megawatt Leistung investiert. Davon halten und betreiben Wattner SunAsset 3, 5, 6, 7, 8 und 9 ein Portfolio von 71 Anlagen mit insgesamt 343 Megawatt Leistung, die alle stabile Erträge liefern.

Im Jahr 2015 haben wir das Betreiberkonzept unserer Vermögensanlagen erfolgreich von gewerblichen Beteiligungen auf qualifizierte Nachrangdarlehen umgestellt. Damit entfiel für die Anleger das Risiko einer unternehmerischen Verlustbeteiligung.

Unsere neue öffentliche Vermögensanlage Wattner SunAsset 10 ist ein 12 Jahre laufendes Festzins-Produkt mit attraktiven Zinsen, basierend auf der weiterhin gesetzlich garantierten Stromvergütung für bewährte Solarkraftwerke, die aus vorherigen Wattner Vermögensanlagen übernommen werden. SunAsset 10 zahlt einen festen Zinssatz, dessen Höhe in den Jahren 2020 bis 2030 bei 3,4% p.a. liegt und in den Jahren 2031 und 2032 bei jeweils 4,8%. Wattner hat die Emittentin mit einem für unsere Produkte typischen hohen Eigenkapital in Höhe von 500.000 Euro ausgestattet. Das ermöglicht einen schnellen Investitionsbeginn.

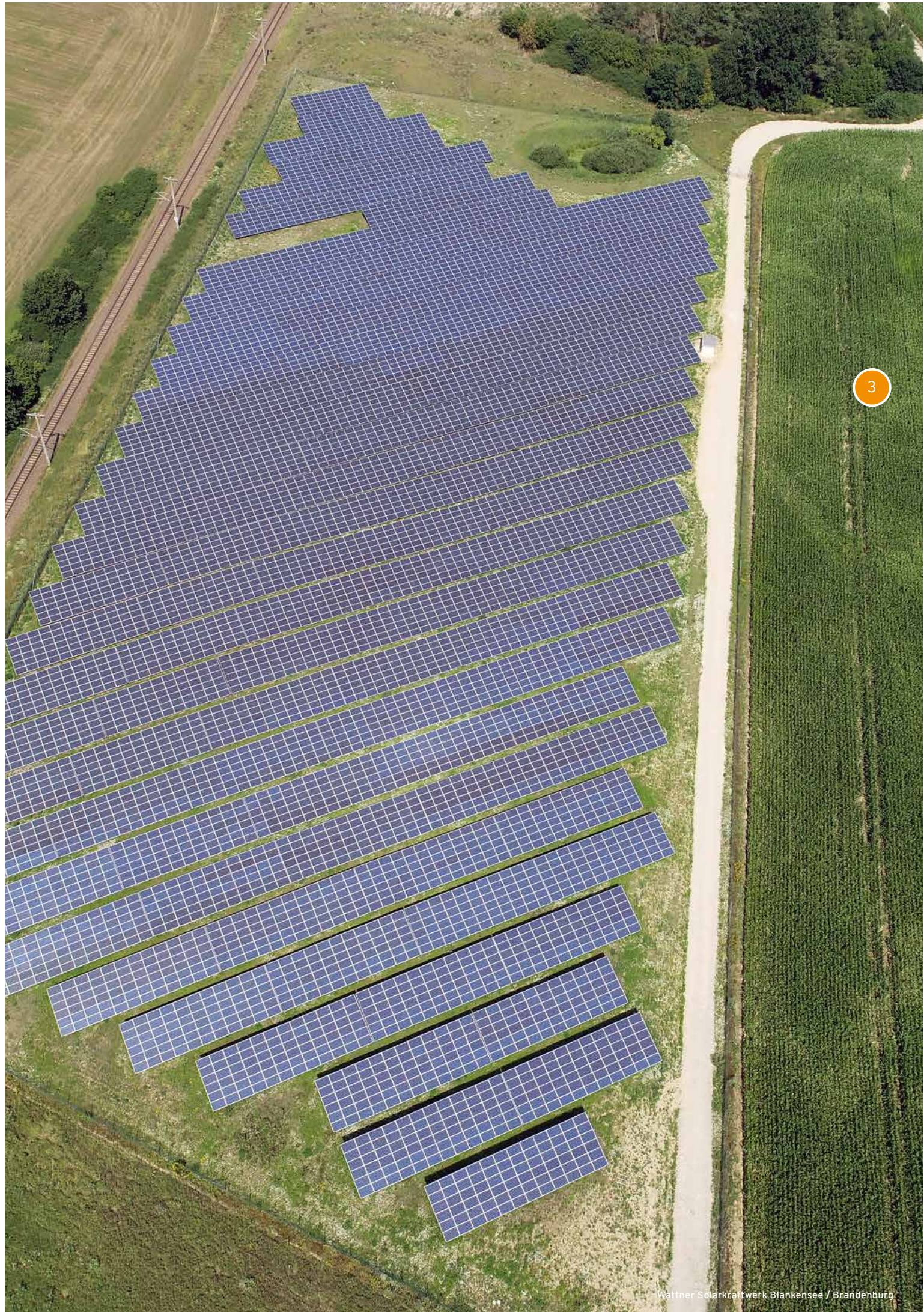
Wir freuen uns, Ihnen mit Wattner SunAsset 10 eine neue Vermögensanlage vorzustellen, die ökologisch nachhaltig, gut verzinst und kapitalsicher ist.

Köln, den 3. Dezember 2020

Herzliche Grüße,

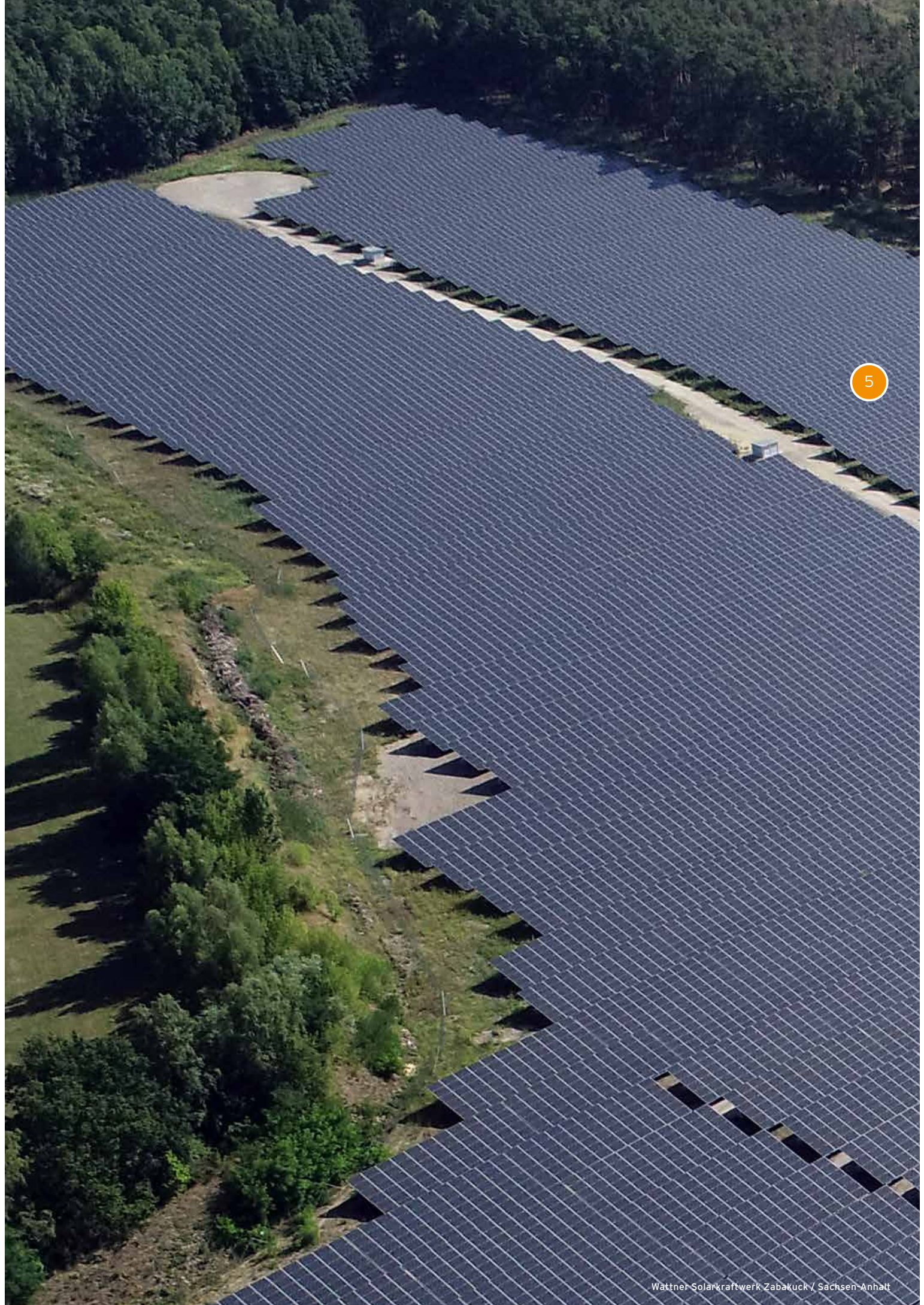


Ulrich Uhlenhuth
- Vorstand -



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Wattner	6
4 Deutschland als Investitionsschwerpunkt	8
Wattner Solarkraftwerke	10
Vermögensanlagen	
Wattner SunAsset 1	12
Wattner SunAsset 2	14
Wattner SunAsset 3	15
Wattner SunAsset 4	16
Wattner SunAsset 5	17
Wattner SunAsset 6	18
Wattner SunAsset 7	20
Wattner SunAsset 8	21
Wattner SunAsset 9	22
Wattner SunAsset 10	23
Innovation	24
Ausblick	26

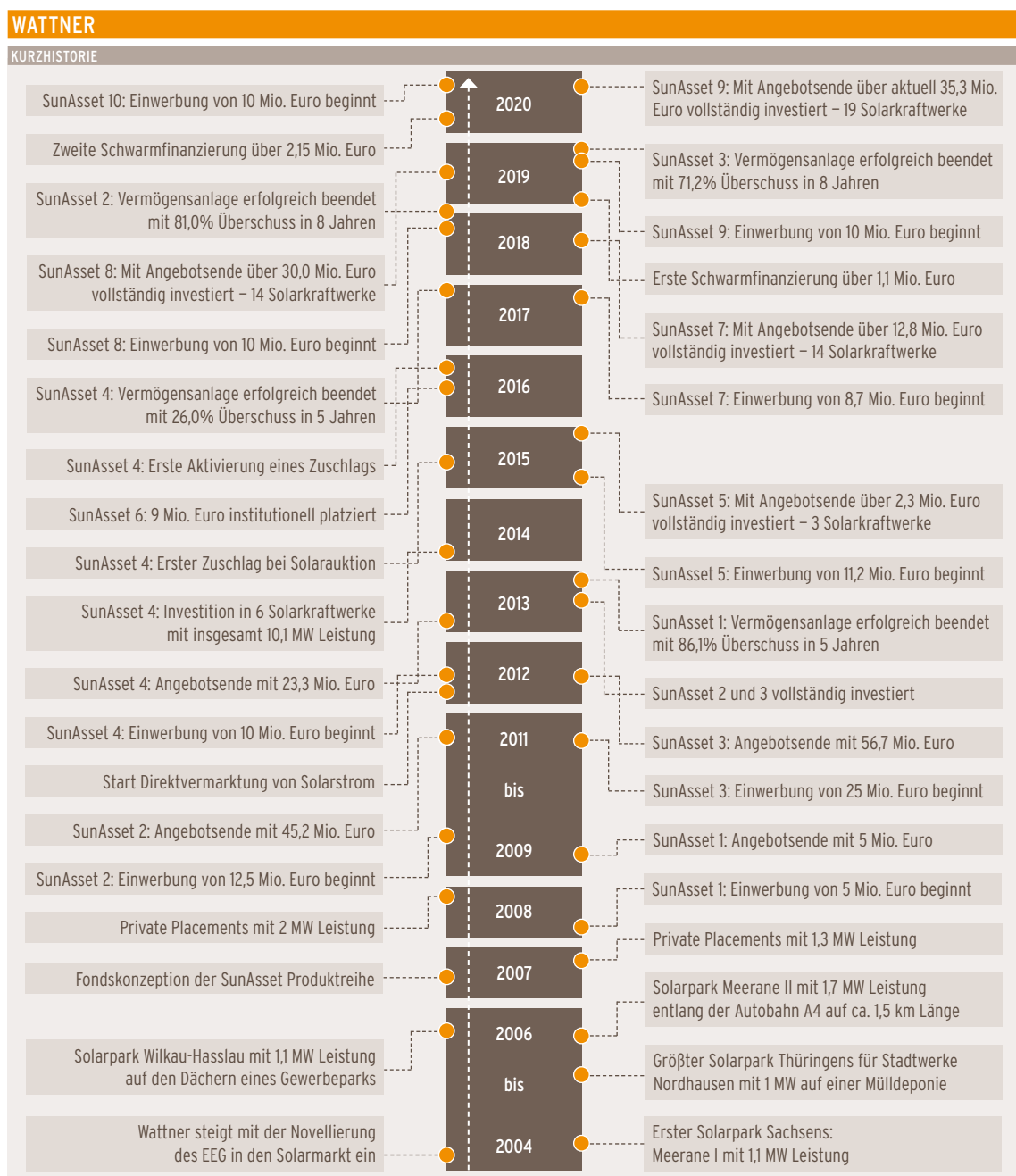


Wattner

Vertrauen durch Erfahrung

6

Wattner ist als Anbieter von Finanzprodukten auf deutsche Solar- und Infrastrukturprojekte spezialisiert und realisiert sie in voller Leistungsbandbreite: beginnend mit der Standortakquisition, Vergütungssicherung und Projektplanung über die Finanzierung bis hin zum Bau, der Leitung und Kontrolle der schlüsselfertigen Errichtung der Solarkraftwerke. Nach Inbetriebnahme überwacht Wattner den reibungslosen Betrieb der Anlagen, vermarktet den produzierten Solarstrom und wirbt über öffentliche Vermögensanlagen das Eigenkapital für die produzierenden Kraftwerke ein.



MW = Megawatt

Seit 2004 hat Wattner ca. 620 Millionen Euro investiert und neun erfolgreiche Vermögensanlagen – Wattner SunAsset 1 bis 9 – aufgelegt, gefolgt vom Wattner SunAsset 10 in diesem Jahr. Wattner konzentriert sich ausschließlich auf Deutschland. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bietet im Vergleich zu anderen europäischen Ländern eine verlässliche Grundlage. Energieversorger sind verpflichtet, grünen Strom unbegrenzt und vorrangig abzunehmen. Seit 2015 werden Vergütungssätze für große deutsche Solarkraftwerke im Ausschreibungsverfahren festgelegt – daran nimmt Wattner regelmäßig teil und hat zum Beispiel als erster Bieter den Zuschlag für eine sogenannte bauliche Anlage mit über 10 MW Leistung gewonnen. Mit erteiltem Zuschlag sind maximal zwei Jahre Zeit, diesen zu aktivieren und daraufhin für genau 20 Jahre die in der Auktion gewonnene Vergütung zu erhalten. Wattner hat bisher alle Solarkraftwerke pünktlich errichtet und die entsprechenden Zuschläge innerhalb der Frist aktiviert.

MANAGEMENT

Wattner wird von den beiden Gründern Ulrich Uhlenhut und Guido Ingwer geführt, die noch heute 100% der Stammaktien halten. Damit ist gewährleistet, dass die Gesellschaft unabhängig von kurzfristigen Kapitalmarktinteressen agieren kann. Geschäftsführung und Mitarbeiter von Wattner verfügen über langjährige Erfahrung in der Realisierung großer Solarkraftwerksprojekte sowie über ausgezeichnete Marktkenntnisse. Die beiden Geschäftsführer legen als Ingenieure besonderen Wert auf technisch hochwertige Solarkraftwerke, die über die gesamte Laufzeit von wenigstens 20 Jahren sichere und hohe Renditen erwirtschaften. Durch die langjährige Expertise der handelnden Personen hat Wattner Zugang zu den werthaltigsten Projekten, Lieferanten, Errichtungspartnern sowie Finanzierungsmöglichkeiten und kann somit das Kapital von Anlegern erfolgreich investieren.



Dipl.-Ing. Guido Ingwer ist Geschäftsführer der Wattner Projektentwicklungsgesellschaft mbH, der Wattner Energie und Management GmbH & Co. KG sowie der Wattner Solarstrom GmbH & Co. KG. Seinem Studium der Elektrotechnik an der Berliner Fachhochschule für Technik und Wirtschaft folgte der Abschluss an der University of Hertfordshire in Großbritannien. Guido Ingwer war für verschiedene Unternehmen tätig, unter anderem für BOSCH in den USA, bevor er als Projektingenieur zum TÜV Rheinland Japan Ltd. ging und 1999 zum Vorstand des TÜV in Bangalore/Indien bestellt wurde.

Dipl.-Ing. Ulrich Uhlenhut ist Vorstand der Wattner AG sowie Geschäftsführer der Wattner Connect GmbH und der Wattner Invest GmbH. Seinen Abschlüssen an der Akademie der Wissenschaften, der Berliner Ingenieurhochschule sowie der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft folgten Engagements bei namhaften Unternehmen. 1996 wechselte Ulrich Uhlenhut zum TÜV Rheinland Japan Ltd. in Tokio, wo er später als Leiter „Management Systems“ und schließlich als Geschäftsführer der TÜV Academy Japan Ltd. verantwortlich zeichnete.

Deutschland als Investitionsschwerpunkt

Photovoltaik mit stabilen Rahmenbedingungen

8

Die Perspektiven für Solarenergie sind weltweit nach wie vor hervorragend. Immer mehr Länder setzen auf erneuerbare Energien, die inzwischen wesentlich günstiger erzeugt werden, als es Gas, Kohle oder die Atomkraft können. Weltweit hat sich das Bewusstsein durchgesetzt, dass die erneuerbaren Energien in allen Aspekten richtungsweisend und unverzichtbar für eine sichere und umweltbewusste Zukunft sind. Der weltweite Zubau von Photovoltaikanlagen lag 2019 bei einer Gesamtleistung von 118 Gigawatt (GW). Nach Jahren mit exorbitanten Zuwachsraten hat sich der deutsche Markt inzwischen stark konsolidiert. Das liegt an veränderten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Land sowie an der Konkurrenz aus China, den USA, Japan und weiteren aufstrebenden Märkten wie Indien, Australien, Korea, Kanada, Israel und Thailand. Aber auch wenn diese Länder heute im Zubau an der Spitze liegen, bleibt Deutschland eines der führenden Solarländer Europas. Mit installierten 49 GW belegt Deutschland im internationalen Vergleich Ende 2019 den vierten Platz hinter China, den USA und Japan.

Wattner kauft kostenbewusst ein und errichtet die Solarkraftwerke gemäß den aktuellen wirtschaftlichen Anforderungen. Ein wichtiger Pluspunkt: als ingenieurgeführtes Unternehmen mit entsprechender Expertise werden keine teuren Generalunternehmer benötigt. Das wirkt sich sehr positiv auf die Kostenseite der Projekte aus.

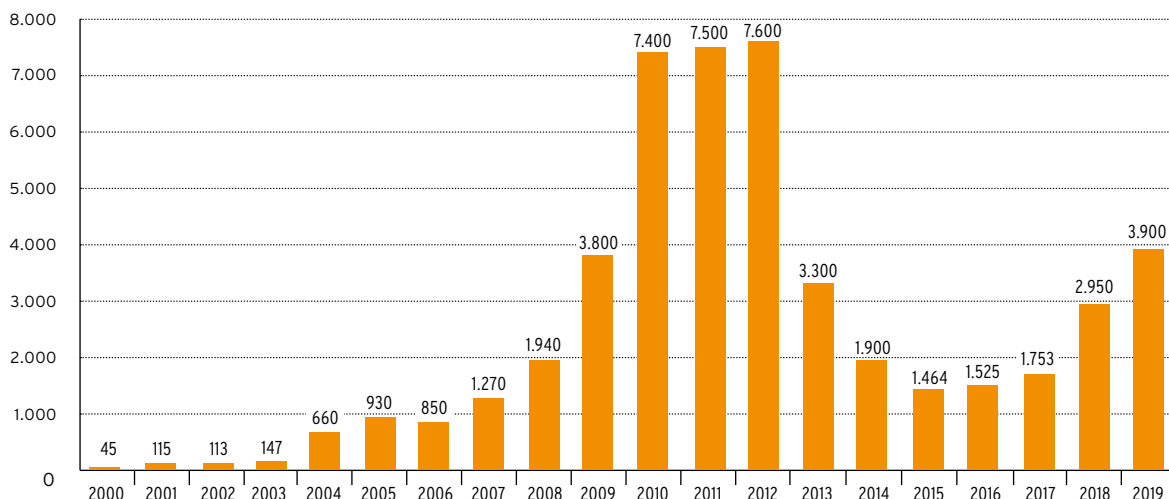
Die Vergütung für Solarstrom in Deutschland ist durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) über 20 Jahre garantiert. Für große Solarkraftwerke wird die Höhe der Vergütung im Rahmen von Ausschreibungen festgesetzt, die im Jahr 2015 probeweise eingeführt wurden. Die Vergütung, die per Zuschlag in den Solarauktionen gewonnen wird, wird weiterhin nach den ursprünglichen Grundregeln des EEG – vorrangige Einspeisung von grünem Strom, 20 Jahre Laufzeit und gleichbleibende Höhe – gezahlt.

Der Gesetzgeber hat mit dem EEG 2017 das Ausschreibungssystem ab 2017 grundsätzlich festgeschrieben. So sollten jährlich drei Solarauktionen mit insgesamt 600 Megawatt (MW) Leistung durchgeführt werden, reduziert um die bei Sonderausschreibungen gewonnenen Volumen. Solche Sonderausschreibungen in Form von kombinierten Auktionen für Wind- und Solarenergie wurden in 2018 erstmalig mit einem Gesamtumfang von 400 MW durchgeführt und vollständig durch die Solarenergie gewonnen. Im Jahr 2019 hat der Gesetzgeber mit Beschluss des Energiesammelgesetzes (EnsaG) die Regelungen der Ausschreibungen angepasst und die Einzelausschreibungen für Solarenergie in den Jahren 2019 bis 2021 auf jeweils 100 bis 175 MW Leistung pro Runde begrenzt, weiterhin mit jährlich 3 Runden. Gleichzeitig wurde für diese 3 Jahre beschlossen, weiterhin jährlich zweimal 200 MW Sonderausschreibungen für

Quellen: Bundesnetzagentur, BSW-Solar; www.solarwirtschaft.de, Stand: 02/2020 nach Bereinigung der BNetzA in 02/2020

SOLARSTROM IN DEUTSCHLAND

JÄHRLICHER ZUBAU VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN IN MEGAWATT



Wind- und Solarenergie durchzuführen und jährlich eine sogenannte technologieoffene Innovationsausschreibung mit einem Gesamtvolumen von 1.150 MW bis zum Jahr 2021. Für die Solarenergie am bedeutendsten war die Festlegung von reinen Solar-Sonderausschreibungen über insgesamt 4.000 MW, welche im Jahr 2019 in 2 Ausschreibungsrunden mit zusammen 500 MW durchgeführt wurden und für das Jahr 2020 mit 4 Runden und insgesamt 1.400 MW vorgesehen sind.

Das Bundeskabinett hat am 23.09.2020 den Entwurf der EEG-Novelle 2021 („EEG 2021“) verabschiedet, welcher nun im parlamentarischen Verfahren im Bundestag und Bundesrat beraten werden wird. Ziel ist der Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens noch im Jahr 2020. Das EEG 2021 wird die Bedingungen für die Entwicklung der Solarenergie in Deutschland weiter stabilisieren und im Bereich der großen Freiflächenanlagen einen Planungshorizont von fast 10 Jahren ermöglichen. Bei der Solarenergie sollen Dachanlagen und für Wattner interessante Freiflächenanlagen ab 2021 getrennt behandelt werden. Für die großen Freiflächen soll ein jährlicher Korridor zwischen 1,9 und 1,6 GW für Ausschreibungen zur Verfügung stehen. Mengen, die aufgrund unzureichender Angebote in einem Jahr nicht vergeben werden können, werden im Folgejahr erneut ausgeschrieben. Die Ausschreibungen für Freiflächen-Solaranlagen finden bis einschließlich 2028 jedes Jahr zu den Gebotsterminen am 1. März, 1. Juni und 1. November statt und das Ausschreibungsvolumen im Jahr 2021 beträgt insgesamt 1,9 GW. Von 2022 bis 2025 sinkt die auszuschreibende Leistung auf jährlich 1,7 GW und in den Jahren 2026 bis 2028 weiter auf 1,6 GW pro Jahr. Dabei soll es für die Solarauktionen einen sinkenden Höchstpreis geben. Er soll 2021 für Freiflächenanlagen von gegenwärtig 7,5 auf 5,9 ct/kWh fallen.

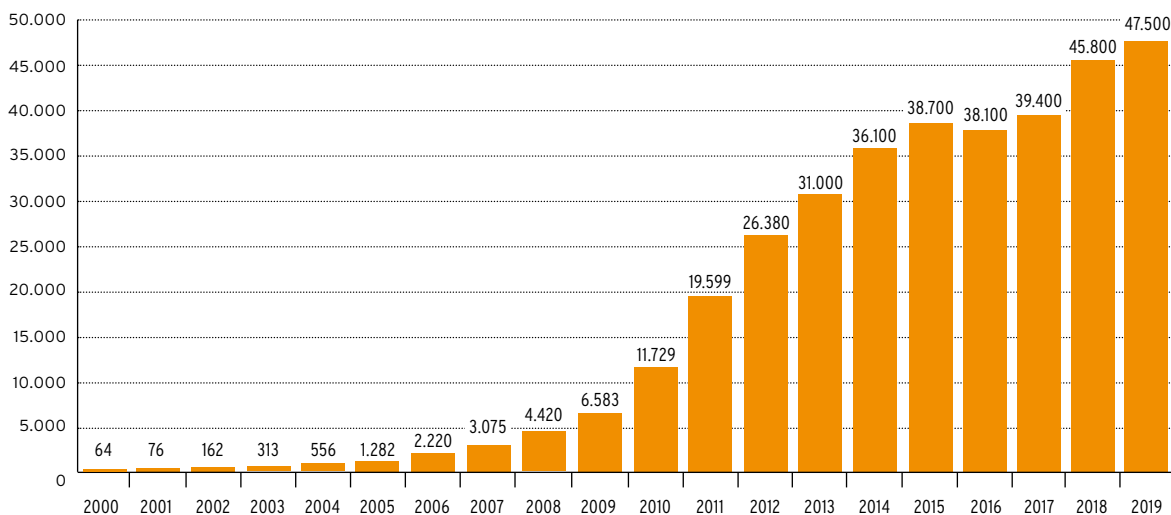
SOLARWIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

- Solarstrom wird zur tragenden Säule einer nachhaltigen Energieversorgung. 2019 deckte die Photovoltaik 8,2% des Brutto-Stromverbrauchs in Deutschland. An sonnigen Werktagen kann PV-Strom, so das Fraunhofer ISE Institut, zeitweise bis zu 50% unseres Stromverbrauchs abdecken.
- Die Gesamtleistung der in Deutschland installierten Solaranlagen betrug zum Ende des Jahres 2019 ungefähr 49 Gigawatt.
- Es fanden Einsparungen des Klimagases CO₂ im Jahr 2019 in Höhe von mehr als 29 Millionen Tonnen statt.
- Die eingesparten Brennstoffkosten durch Solartechnologie betragen im Jahr 2000 eine Million Euro, 2005 waren es 26 Millionen Euro und 2018 über 1 Milliarde Euro.
- In Deutschland existieren genügend Flächen für Photovoltaik jenseits von Ackerflächen: Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur schätzt das Ausbaupotenzial an restriktionsfreien PV-Freiflächen auf 3.164 km² Bodenfläche [BMVI] mit einem Potenzial von 226 GW nach aktuellem Stand der Technik.
- Solarenergie trägt dazu bei, die Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit von politisch unsicheren fossilen Rohstofflieferländern zu gewährleisten. Von 2009 bis 2015 sind die Preise für Solarmodule nach Berechnungen der International Renewable Energy Agency (IRENA) um rund 80% gefallen, bis 2025 könnten die Preise um weitere 60% sinken. Der Anlagenbau wird dadurch noch günstiger.

Quelle: AGEB, BSW-Solar; Stand 06/2020

SOLARSTROMPRODUKTION AUF HOHEM NIVEAU

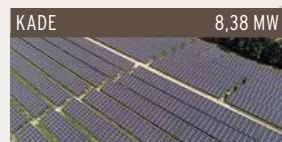
ENTWICKLUNG DER SOLARSTROM-PRODUKTION IN DEUTSCHLAND (ANGABEN IN MILLIONEN KILOWATTSTUNDEN)



Wattner Solarkraftwerke

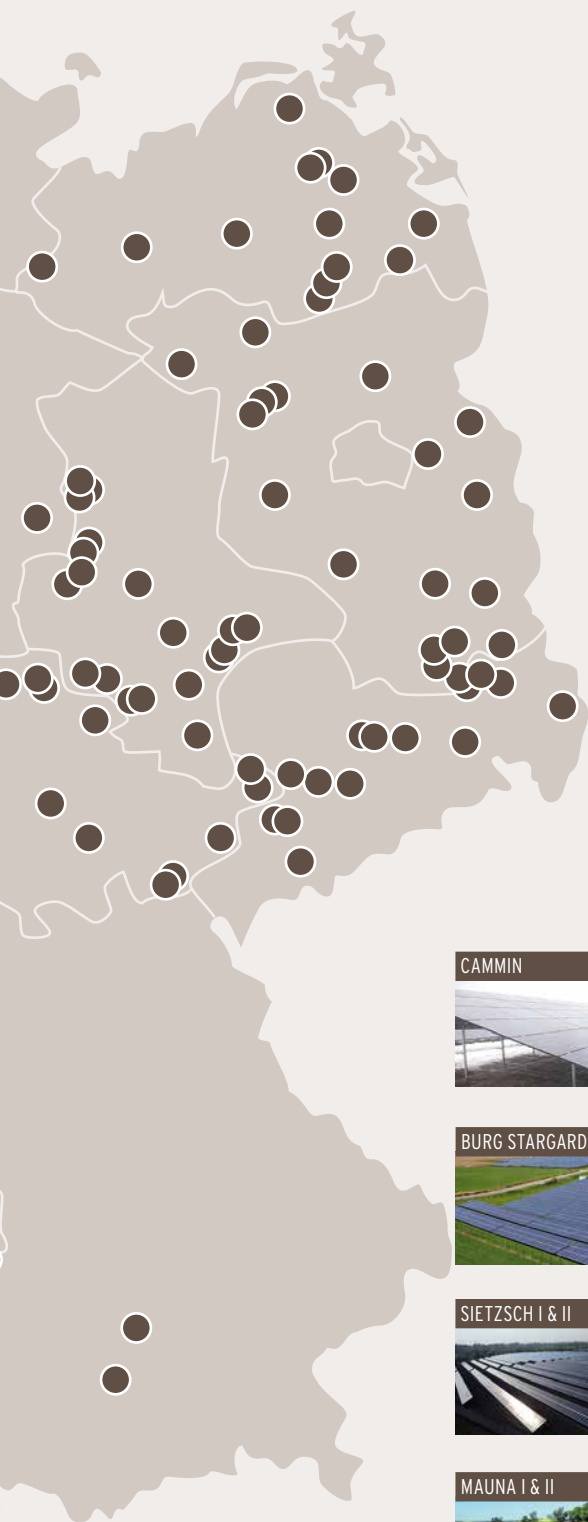
Unsere Standorte

10



MW = Megawatt





Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 1

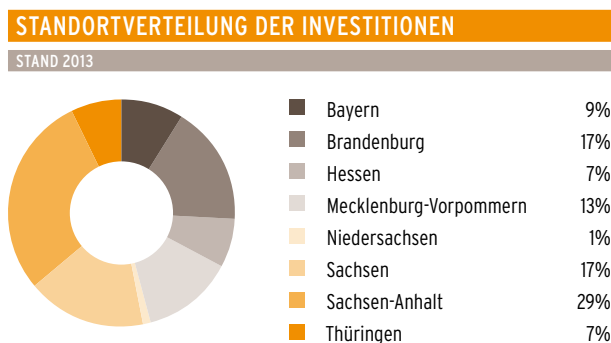
12

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE	
Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 1 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Errichtung von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	5.000.000 Euro
Laufzeit	5 Jahre bis zum 31.12.2013
Investitionsquote	86,0%
Sicherheit	Wattner-Rückabwicklungsgarantie, Prospektgutachten, Mittelverwendungskontrolle
Auszahlungen	jährlich
Gesamtauszahlung	184,3% geplant, final: 186,1%
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Mai 2009
Anleger	privat

Wattner SunAsset 1 wurde als neue Produktklasse entwickelt, um Kapitalanlegern in regenerative Energien gegenüber marktüblichen Investments neue Perspektiven zu geben: kurze Laufzeit, kräftiges Vermögenswachstum, überschaubare Risiken. Das projektbezogene Engagement von Wattner SunAsset 1 begann mit dem zweiten Schritt und daher unter besten Voraussetzungen. Denn es wurden nur baureif entwickelte Standorte erworben; das Standortentwicklungsrisiko entfiel komplett. Der Fonds investierte in diese Standorte, errichtete dort Solarkraftwerke und veräußerte sie gewinnbringend.

Die Investition in Wattner SunAsset 1 hat sich schnell bezahlt gemacht. Bereits im Jahr der Ausplazierung floss die erste Auszahlung. Nach der letzten laufenden Auszahlung im Jahr 2013 bekamen alle Anleger ihre Kommanditeinlage vollständig zurück. Sie erhielten insgesamt Auszahlungen in Höhe von 186,1% und somit in 5 Jahren einen Überschuss von 86,1%.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 1		
JAHR	SOLL	IST
2009	17,0%	17,3%
2010	17,0%	17,3%
2011	18,0%	18,5%
2012	20,0%	20,5%
2013	12,3%	12,5%
Rückzahlung	100,0%	100,0%
Summe	184,3%	186,1%





Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 2

14

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 2 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	12.500.000 Euro geplant, final: 45.232.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2018
Investitionsquote	94,1%
Sicherheit	Prospektgutachten, verlängerte Prospekthaftung durch Wattner, Mittelverwendungskontrolle
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	179,20% geplant, final bis Ende 2018: 181,01% / Ende 2019: 187,01% (Restlaufzeit)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Juni 2011
Anleger	privat

Wattner SunAsset 2 war ein solarer Betreiberfonds, der schlüsselfertige Solarkraftwerke erwarb und aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Gewinne für seine Anleger generierte. Zum Ende der regulären Fondslaufzeit wurde damit begonnen, die Anlagen profitabel zu veräußern. Der Fonds investierte grundsätzlich zu ertragsabhängigen Festpreisen.

Die laufenden Auszahlungen des Fonds waren grundsätzlich steuerfrei. Das schaffte der Fonds durch die Nutzung steuerlicher Abschreibungsmöglichkeiten.

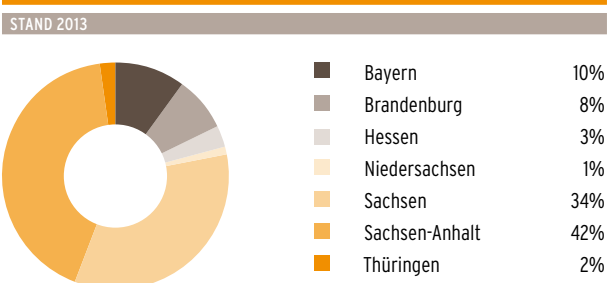
Zum 31.12.2018 wurde Wattner SunAsset 2 erfolgreich beendet. Nach der letzten laufenden Auszahlung im Jahr 2018 erhielten wunschgemäß die Hälfte der Anleger ihre Kommanditeinlage zuzüglich eines Überschusses in Höhe von 15,73% vollständig zurück. Die verbleibenden Anleger nahmen bis zum vollständigen Verkauf der Solarkraftwerke weiterhin am Erfolg des Fonds teil.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 2

JAHR	SOLL	IST
2010	3,5%	3,6%
2011	7,0%	7,68%
2012	7,0%	7,4%
2013	7,0%	7,1%*
2014	7,0%	7,1%
2015	8,0%	8,1%
2016	8,0%	8,1%
2017	8,0%	8,1%
2018	23,73%	23,83%
Rückzahlung	100,0%	100,0%
Summe	179,20%	181,01%

* Die Auszahlung an die Anleger erfolgte aufgrund hoher bankseitiger Reservebildung der Solarkraftwerke in den Jahren 2013, 2014 und 2015.

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 3

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 3 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Fondsvolumen	25.000.000 Euro geplant, final: 56.669.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2019
Investitionsquote	95,1%
Sicherheit	Prospektgutachten, unbeschränkte Prospekthaftung durch Wattner bis Ausplatzierung, Mittelverwendungskontrolle, Wattner-Verkaufsgarantie
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	170,33% geplant, final bis Ende 2019: 171,23% / Ende 2020: 176,73% (Restlaufzeit)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	Juni 2012
Anleger	privat

15

Wattner SunAsset 3 ist ein solarer Betreiberfonds, der schlüsselfertige Solarkraftwerke erwarb und aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Gewinne für seine Anleger generiert. Zum Ende der regulären Fondslaufzeit wurde damit begonnen, die Anlagen profitabel zu veräußern. Der Fonds investierte grundsätzlich zu ertragsabhängigen Festpreisen.

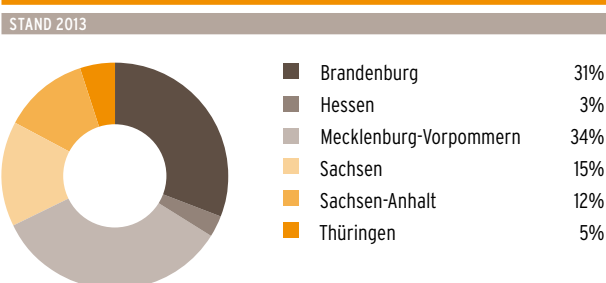
Die laufenden Auszahlungen des Fonds sind grundsätzlich steuerfrei. Das schafft der Fonds durch die Nutzung steuerlicher Abschreibungsmöglichkeiten.

Zum 31.12.2019 wurde Wattner SunAsset 3 erfolgreich beendet. Nach der letzten laufenden Auszahlung im Jahr 2019 erhielten wunschgemäß die Hälfte der Anleger Ihre Kommanditeinlage zuzüglich eines Überschusses in Höhe von 11,33% vollständig zurück. Die verbleibenden Anleger nehmen bis zum vollständigen Verkauf der Solarkraftwerke weiterhin am Erfolg des Fonds teil.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 3

JAHR	SOLL	IST
2012	7,0%	7,2%
2013	7,0%	7,1% *
2014	7,0%	7,1%
2015	7,0%	7,1%
2016	7,0%	7,1%
2017	8,0%	8,1%
2018	8,0%	8,1%
2019	19,33%	19,43%
Rückzahlung	100,0%	100,00%
Summe	170,33%	171,23%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



* Die Auszahlung an die Anleger erfolgte aufgrund hoher bankseitiger Reservebildung der Solarkraftwerke in den Jahren 2013, 2015 und 2018.

Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 4

16

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Fondsgesellschaft	Wattner SunAsset 4 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Errichtung von Solarkraftwerken in Deutschland / Speicherung und Direktvermarktung von Solarstrom
Fondsvolumen	10.000.000 Euro geplant, final: 23.270.000 Euro
Laufzeit	5 Jahre bis zum 31.12.2017
Investitionsquote	82,1%
Sicherheit	Platzierungsgarantie, Prospektgutachten, unbeschränkte Prospekthaftung durch Wattner bis Ausplatzierung, Mittelverwendungskontrolle und -freigabe
Auszahlungen	halbjährig
Gesamtauszahlung	124,0% (aktuelle Prognose), final bis Ende 2017: 126,0% / Ende 2020: 141,0% (Verlängerung)
Steuern	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (unterliegen dem persönlichen Steuersatz)
Angebotsende	April 2013
Anleger	privat

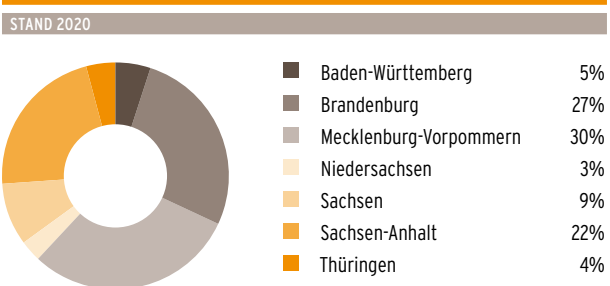
Wattner SunAsset 4 ist ein Solarbaufonds mit einer kurzen Laufzeit von 5 Jahren. Der Fonds investiert in die Entwicklung und Errichtung von deutschen Solarkraftwerken. Vor dem Hintergrund der Einführung von Zollbeschränkungen für chinesische Solarmodule, lang anhaltender Unsicherheit über die neuen Regelungen der bevorstehenden EEG-Reform und generell verlängerter Projektlaufzeiten für den Bau von Solarkraftwerken hat der Fonds seine ursprüngliche Prognose ab 2013 angepasst, wobei Wattner anteilig auf laufende Vergütungen verzichtet hat. Seit dem Jahr 2015 nimmt SunAsset 4 erfolgreich an den deutschen Solarauktionen teil. Neue Solarkraftwerke werden kontinuierlich errichtet und aktivieren jeweils mit Inbetriebnahme ihre gewonnenen Zuschläge.

Zum 31.12.2017 wurde Wattner SunAsset 4 erfolgreich beendet. Seit dem regulären Ende des Fonds im Jahr 2017 erhielten wunschgemäß ca. 40% der Anleger ihre Kommanditeinlage vollständig zurück. Die verbleibenden Anleger nehmen weiterhin am Erfolg der Vermögensanlage teil.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 4

JAHR	SOLL	SOLL 2013	IST
2012	0,0%	0,0%	0,0%
2013	10,0%	6,0%	6,0%
2014	9,5%	4,0%	5,0%
2015	9,0%	4,0%	5,0%
2016	8,5%	5,0%	5,0%
2017	8,0%	5,0%	5,0%
Rückzahlung	100,0%	100,0%	100,0%
Summe	145,0%	124,0%	126,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 5

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 5 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	11.225.000 Euro geplant, final: 2.245.000 Euro
Laufzeit	8 Jahre bis zum 31.12.2022
Investitionsquote	100,0%, sofortiger Investitionsbeginn
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin bietet zusätzliche Sicherheit beim Verkauf der Investitionsobjekte, Prospektgutachten, kein Rückabwicklungsrisiko, kein Standortentwicklungs-, Errichtungs- oder Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	Auszahlung hälftig im April und August
Tilgung	Auszahlung jährlich im Dezember ab 2016
Gesamtauszahlung	124,0% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	Dezember 2015
Anleger	privat

17

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 5 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend bereits produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger. Zum Ende der kurzen Laufzeit der Vermögensanlage werden die Kraftwerke mit weiterhin gesicherten Stromerlösen veräußert und die Anleger vollständig ausgezahlt.

Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

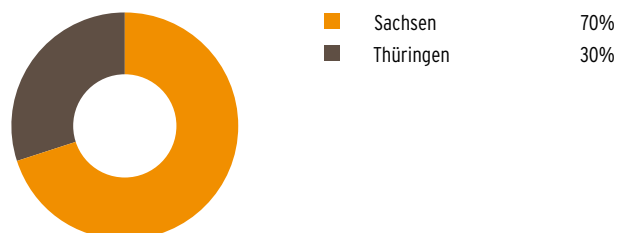
Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 5

JAHR	ZINS	TILGUNG
2015	3,0%	0,00%
2016	3,0%	3,00%
2017	3,0%	3,09%
2018	3,0%	3,18%
2019	3,0%	3,27%
2020	3,0%	3,36%
2021	3,0%	3,45%
2022	3,0%	80,65%
Summe	24,0%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN

STAND 2015



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 6

18

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 6 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	9.500.000 Euro
Laufzeit	16 Jahre bis zum 30.06.2032
Investitionsquote	100,0%, sofortiger Investitionsbeginn
Sicherheit	Eigenkapital der Darlehensnehmerin beträgt 2.750.000 Euro
Zinsen	3,29% p.a.
Tilgung	jährlich
Anleger	institutionell

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 6 in Form eines Nachrangdarlehens hält und betreibt ein Portfolio von Solarkraftwerken. Die Darlehensnehmerin erwarb ein Portfolio bereits produzierender Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zins und Tilgung für den Investor. Bis zum Ende der Laufzeit der Vermögensanlage wird das Darlehen vollständig zurückgezahlt.

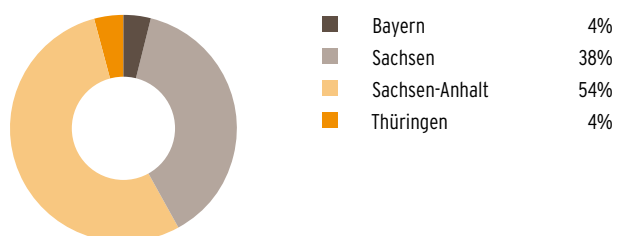
Wattner hat die Darlehensnehmerin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Vermögensanlage dient.

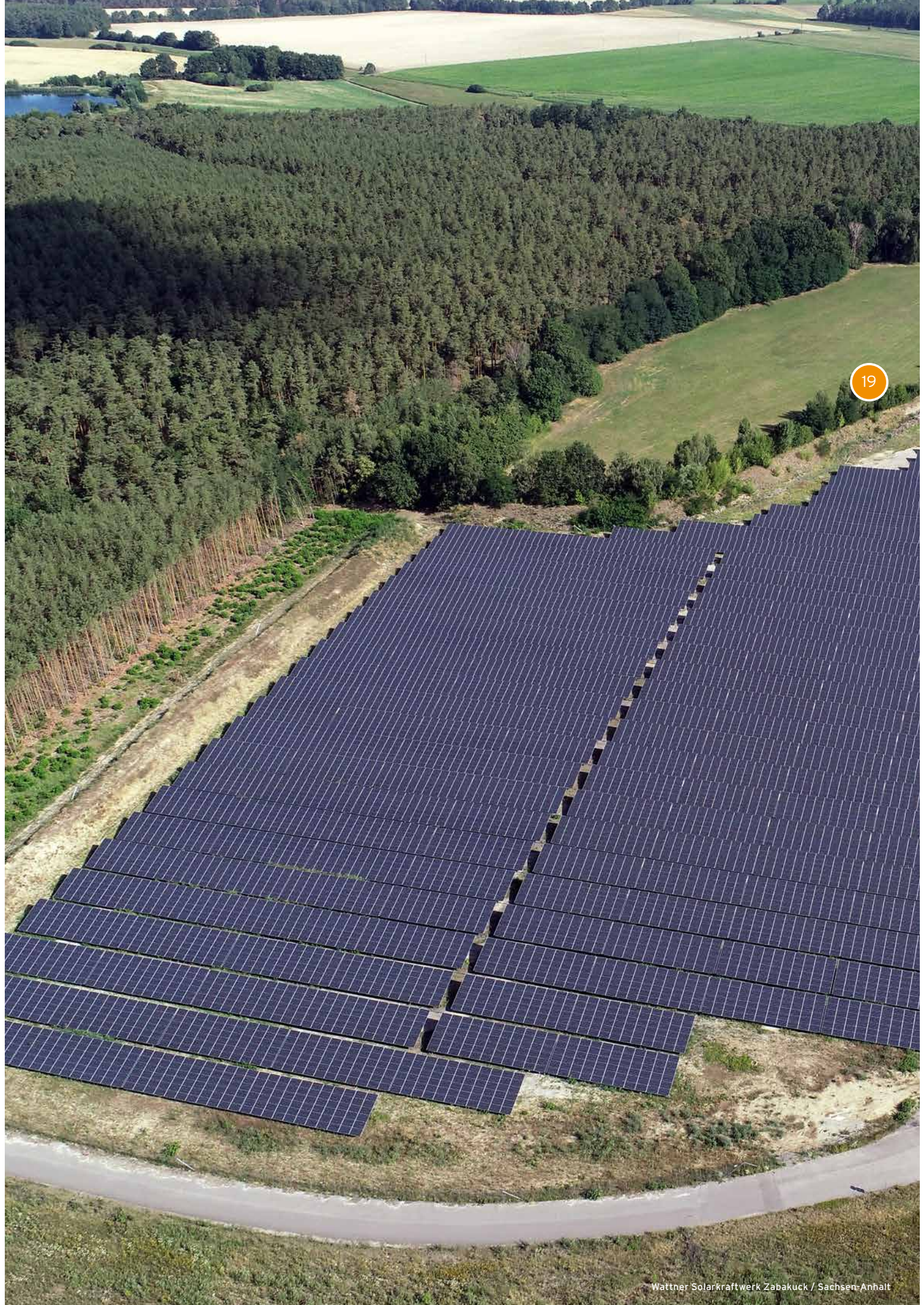
Seit dem Jahr 2019 ist Wattner SunAsset 6 ebenfalls die Muttergesellschaft der Emittentinnen (einzelne Solarkraftwerksgesellschaften) der Schwarmfinanzierungen von Wattner zusammen mit der DKB Crowdfunding GmbH.

Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN

STAND 2020





Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 7

20

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 7 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	8.700.000 Euro geplant, final: 12.768.500 Euro
Laufzeit	20 Jahre bis zum 31.12.2036
Investitionsquote	94,8%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, Prospektgutachten, kein Rückabwicklungsrisiko, kein Standortentwicklungs-, Errichtungs- oder Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	Auszahlung jeweils hälftig im April und August
Tilgung	Auszahlung jährlich im Dezember ab 2018
Gesamtauszahlung	205,0% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	September 2018
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 7 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend bereits produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger.

Auf Ebene der Kraftwerke gibt es aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko. Nach vollständiger Rückzahlung der Bankdarlehen erhalten die Solarkraftwerke für weitere zwei Jahre die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Somit ist die Schlussstilgung der Nachrangdarlehen an die Anleger gesichert.

Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

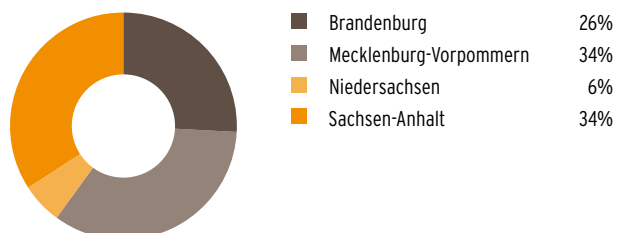
Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 7

JAHRE	ZINS	TILGUNG
2017 bis 2021	4,5% p.a.	3,25%
2022 bis 2026	5,0% p.a.	8,25%
2027 bis 2031	5,5% p.a.	9,25%
2032 bis 2036	6,0% p.a.	79,25%
Summe	105,0%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN

STAND 2019



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 8

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 8 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	10.000.000 Euro geplant, final: 30.000.000 Euro
Laufzeit	13 Jahre bis zum 31.12.2031
Investitionsquote	96,04%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, Prospektgutachten, kein Rückabwicklungsrisiko, kein Standortentwicklungs-, Errichtungs- oder Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	Auszahlung jeweils hälftig im April und August
Tilgung	Auszahlung jährlich im Dezember ab 2021
Gesamtauszahlung	166,0% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	September 2019
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 8 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend bereits produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger.

Auf Ebene der Kraftwerke gibt es aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko. Nach vollständiger Rückzahlung der Bankdarlehen erhalten die Solarkraftwerke für weitere zwei Jahre die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Kraftwerke mit längerer Restlaufzeit werden auf Basis der weiterhin garantierten EEG-Vergütung veräußert. Somit ist die Schlusstilgung der Nachrangdarlehen an die Anleger gesichert.

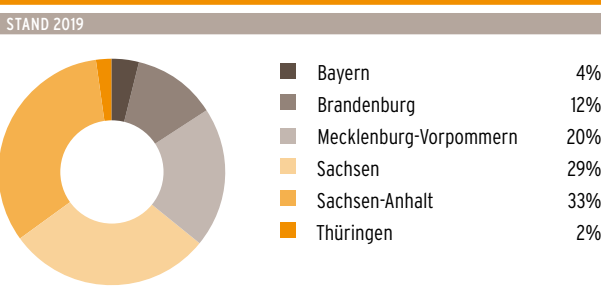
Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 8

JAHRE	ZINS	TILGUNG
2018	4,5%	0,0%
2019	4,5%	0,0%
2020	4,5%	0,0%
2021	4,5%	0,5%
2022	4,5%	0,5%
2023	4,5%	0,5%
2024	4,5%	1,0%
2025	4,5%	2,0%
2026	4,5%	3,0%
2027	4,5%	4,0%
2028	4,5%	5,0%
2029	5,5%	6,0%
2030	5,5%	38,0%
2031	5,5%	39,5%
Summe	66%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 9

22

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 9 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	10.000.000 Euro geplant, aktuell: 35.337.000 Euro
Laufzeit	11 Jahre bis zum 31.12.2030
Investitionsquote	96,12%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, Prospektgutachten, kein Rückabwicklungsrisiko, kein Standortentwicklungs-, Errichtungs- oder Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	Auszahlung jeweils hälftig im April und August
Tilgung	Auszahlung jährlich im Dezember ab 2029
Gesamtauszahlung	144,0% bzw. 149,5% (Prognose)
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	Oktober 2020
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 9 folgt dem bewährten solaren Betreiberkonzept in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Die Emittentin erwarb umgehend produzierende Solarkraftwerke und generiert aus den gesetzlich garantierten Stromerlösen Zinsen und Tilgung für die Anleger.

Auf Ebene der Kraftwerke gibt es aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko. Nach vollständiger Rückzahlung der Bankdarlehen erhalten die Solarkraftwerke für weitere zwei Jahre die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Kraftwerke mit längerer Restlaufzeit werden auf Basis der weiterhin garantierten EEG-Vergütung veräußert. Somit ist die Schlusstilgung der Nachrangdarlehen an die Anleger gesichert.

Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

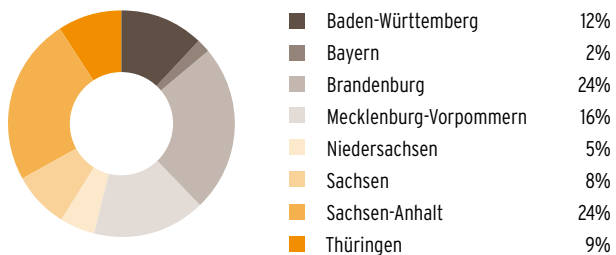
Die bisherigen Auszahlungen der Vermögensanlage erfolgten prognosegemäß.

AUSZAHLUNGEN SUNASSET 9

JAHRE	ZINS 5.000-24.000 €	ZINS AB 25.000 €	TILGUNG
2019 - 2028	4,0% p.a.	4,5% p.a.	0,0%
2029	4,0%	4,5%	40,0%
2030	4,0%	4,5%	60,0%
Summe	48,0%	54,0%	100,0%

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN

STAND 2020



Vermögensanlagen

Wattner SunAsset 10

ECKDATEN DER VERMÖGENSANLAGE

Emittentin	Wattner SunAsset 10 GmbH & Co. KG
Anlagestrategie	Halten und Betreiben von Solarkraftwerken in Deutschland
Darlehensvolumen	10.000.000 Euro geplant, maximal: 50.000.000 Euro
Laufzeit	12 Jahre bis zum 31.12.2032
Investitionsquote	96,12%
Sicherheit	Eigenkapital der Emittentin in Höhe von 500.000 Euro als Sicherheit für die gesamte Laufzeit, kein Rückabwicklungsrisiko, kein Standortentwicklungs-, Errichtungs- oder Finanzierungsrisiko der Solarkraftwerke
Zinsen	47,0% Zinsen insgesamt bei Zeichnung in 2020, beginnend mit 3,4% p.a., ab 2031 steigend auf 4,8% p.a., auf den aktuellen Anlagebetrag Auszahlung jeweils hälftig zum 30.04. und 31.08. eines jeden Jahres 1% Frühzeichnerbonuszins einmalig auf den Anlagebetrag bei Zeichnung bis zum 31.12.2020 2% Hochzeichnerbonuszins einmalig auf den Anlagebetrag bei Zeichnung ab 100.000 Euro
Tilgung	100%: 20% im Jahr 2030, je 40% in den Jahren 2031 und 2032, jeweils im Dezember
Gesamtauszahlung	147,0% (Prognose für den Zeitraum 2020 bis 2032)
Steuern	Einkünfte aus Kapitalvermögen (unterliegen grundsätzlich der Kapitalertragsteuer)
Angebotsende	02.12.2021
Anlagebetrag	mindestens 5.000 Euro, kein Agio
Anleger	privat

Die Vermögensanlage Wattner SunAsset 10 ist in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens konzipiert. Sie investiert in ein Portfolio produzierender und bewährter Solarkraftwerke in Deutschland, die bis zum Auslaufen ihrer gesicherten Stromvergütung im Bestand gehalten und betrieben werden. Es stehen ausreichend Solarkraftwerke zur Übernahme durch SunAsset 10 bereit, die umgehend mit Einzahlung ausreichender Anlegergelder erworben werden können. Die Anleger profitieren von den Stromerlösen der Kraftwerke auf Basis gesetzlich garantierter Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Auf Ebene der Kraftwerke besteht aufgrund langfristiger Zinsbindung über die gesamte Dauer ihrer Finanzierungen kein Zinsrisiko.

Jeder Anleger erhält 12 Jahre lang einen festen und im Verhältnis zum Kapitalmarkt attraktiven Zinssatz aus dem gewährten Nachrangdarlehen, der sich von anfänglich 3,4% p.a. auf 4,8% p.a. erhöht. Die Zinsen richten sich nach dem jeweils aktuellen Anlagebetrag.

Die Nachrangdarlehen werden in den Jahren 2030 bis 2032 vollständig getilgt. Nach vollständiger Rückzahlung der Bankdarlehen erhalten die Solarkraftwerke für weitere zwei Jahre die Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Kraftwerke mit längerer Restlaufzeit werden auf Basis der weiterhin garantierten EEG-Vergütung veräußert. Somit ist die Rückzahlung der Nachrangdarlehen an die Anleger gesichert.

Wattner hat die Emittentin mit hohem Eigenkapital ausgestattet, das als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Nachrangdarlehen und deren Rückzahlung dient.

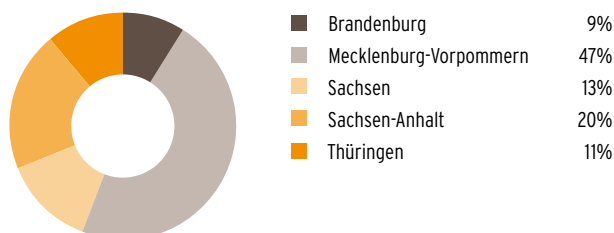
AUSZAHLUNGEN SUNASSET 10

JAHRE	ZINS*	TILGUNG
2020 bis 2029	3,4% p.a.	0,0%
2030	3,4%	20,0%
2031	4,8%	40,0%
2032	4,8%	40,0%
Summe	47,0%	100,0%

*Die Zinsberechnung im Platzierungszeitraum 2020 und 2021 erfolgt anteilig ab dem Tag der vollständigen Einzahlung des Anlagebetrags.

STANDORTVERTEILUNG DER INVESTITIONEN

STAND 2020



Innovation

Maßstäbe setzen auf neuen Wegen

24

Wattner geht als Anbieter immer wieder neue Wege mit dem Ziel, die Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern und Maßstäbe für den Markt der deutschen Solarinvestitionen zu setzen. Mit Einführung der SunAsset-Serie brachte das Emissionshaus Anfang 2008 den ersten echten Solar-Kurzläuferfonds auf den deutschen Markt: Wattner SunAsset 1 als Solarbaufonds mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Die Niedrigzinsphase an den deutschen Finanzmärkten war ein Auslöser für Wattner, auf langlaufende und festverzinsten Produkte mit hoher Sicherheit umzusteigen und mit einer deutlich höheren Rendite als sie beispielsweise Anleihen, Sparbriefe und Festgelder bieten.

Bei der Produktgestaltung ist Wattner ein innovativer Ansatz wichtig: Neudenken und -konzipieren. Ein Beispiel: Der Wattner-Einkaufsfaktor wurde 2009 im Markt eingeführt. Er ermöglicht eine Kopplung der Einkaufspreise für Solarkraftwerke an die sich laufend verändernden Vergütungssätze des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

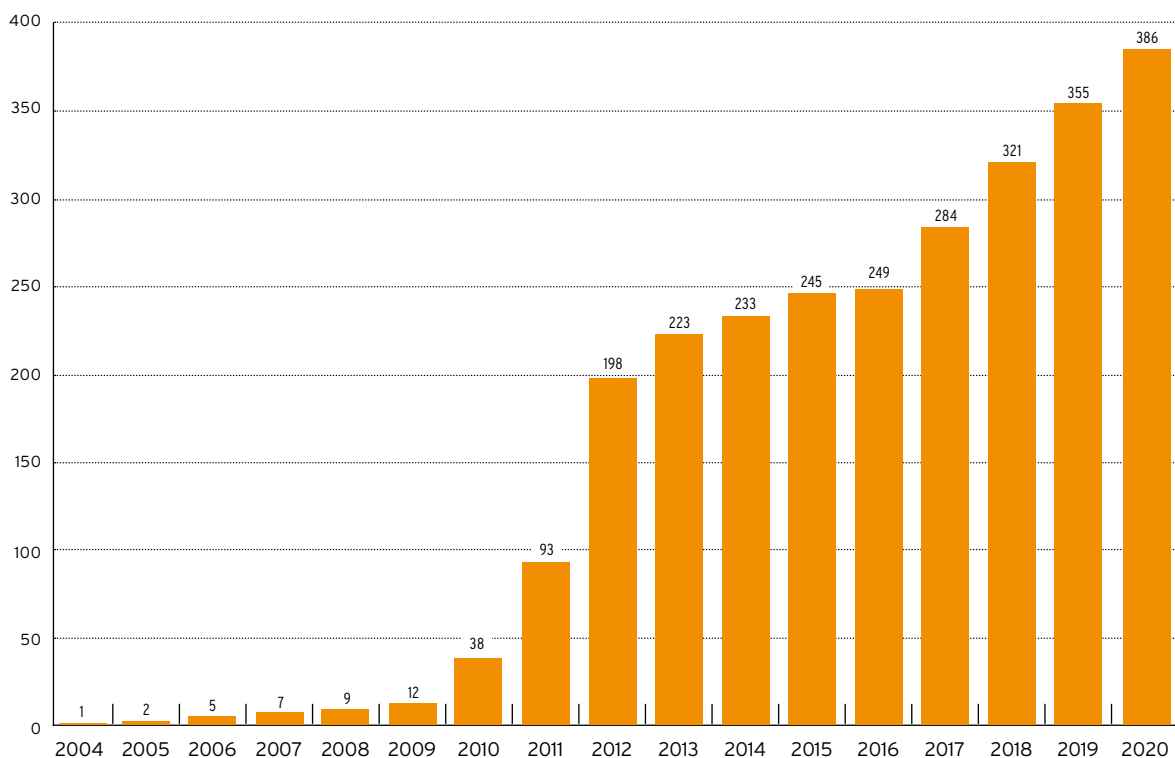
Wattner ist ebenfalls der erste reine Anbieter von Solarbeteiligungen in Deutschland, der für seine Anleger eine unbegrenzte Prospekthaftung innerhalb der Zeichnungsfrist einführt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Verbraucherschutz geleistet hat. Wattner verzichtet seit 2010 auf den gesetzlich vorgesehenen Wegfall der Prospekthaftung vor Angebotsende und schloss damit die Haftungslücke.

Darüber hinaus führte Wattner als erstes Emissionshaus für solare Vermögensanlagen in Deutschland für seine Anleger, Vertriebspartner und Vermittler ab Mitte 2010 das Produktinformationsblatt (PIB) ein, erstmals für Wattner SunAsset 2. Es stellte kurz, prägnant und übersichtlich die wichtigsten Fakten des Angebotes dar. Seit dem 01.06.2012 ist das Vermögensanlagen-Informationenblatt (VIB) verbindlich vorgeschrieben und hat das PIB abgelöst. Ende 2013 wurde Wattner SunAsset 1 als erster deutscher Solarfonds erfolgreich geschlossen: Die Anleger erhielten eine Rückzahlung von 186,1% und somit einen Überschuss von 86,1% über die Laufzeit

Quelle: Wattner

INVESTITIONSENTWICKLUNG WATTNER 2004 BIS 2020

MEGAWATT (MW) KUMULIERT



von fünf Jahren. Auf SunAsset 1 folgte im Jahr 2012 der zweite Solarbaufonds Wattner SunAsset 4. Er wurde gegenüber SunAsset 1 um die Möglichkeit der Projektentwicklung erweitert, errichtet kontinuierlich neue Solarkraftwerke und nimmt heute erfolgreich an den deutschen Solarauktionen teil.

Im Jahr 2015 emittierte das Unternehmen die Vermögensanlage Wattner SunAsset 5, erstmals in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens. Dieses sehr einfache Finanzprodukt folgt dem Konzept des SunAsset 2 und 3 und betreibt fertig errichtete Solarkraftwerke, die produzierend übernommen wurden.

Wattner SunAsset 6 folgte dem Betreiberkonzept seines Vorgängers und wurde als erstes institutionelles Angebot nicht am freien Markt angeboten. Mit SunAsset 6 wurde erstmals erfolgreich eine Vermögensanlage mit einer Laufzeit bis zum Ende der gesetzlich garantierten Stromvergütung der Solarkraftwerke am Markt platziert – 16 Jahre mit bereits bewährten Kraftwerken.

Ab Wattner SunAsset 7 bietet Wattner die Innovation seines Vorgängers SunAsset 6 dem öffentlichen Markt

an. Mit 20 Jahren Laufzeit endet SunAsset 7, der in bereits errichtete und produzierende Solarkraftwerke investiert, gleichzeitig mit dem Auslaufen der EEG-Vergütung seiner Kraftwerke.

Wattner SunAsset 8 griff mit einer verkürzten Laufzeit von 13 Jahren den Gedanken des SunAsset 6 auf und investierte in bewährte produzierende Solarkraftwerke mit einer Restlaufzeit, die wenigstens der Dauer des SunAsset 8 entspricht. Somit werden die Anlagen auch hier bis zum Ende Ihrer gesetzlich garantierten Vergütung gehalten.

Die neuen öffentlichen Vermögensanlagen ab Wattner SunAsset 9 folgen weiterhin dem Betreiberkonzept mit ausschließlich deutschen Solarkraftwerken und einer Laufzeit der Vermögensanlagen, die wenigstens der Restlaufzeit der investierten Kraftwerke mit gesetzlich garantierter EEG-Vergütung entspricht.

Seit SunAsset 7 stattet Wattner jede Vermögensanlage mit einem hohen Eigenkapital von 500.000 Euro aus, welches als Sicherheit für die gesamte Laufzeit der Vermögensanlagen dient.

WATTNER

MEILENSTEINE

- Emittiert 2008 mit dem Wattner SunAsset 1 den ersten echten Kurzläufer-Solarfonds in Deutschland – und beendet ihn mit einem Überschuss von 86,1% nach nur fünf Jahren
- Erster Anbieter in Deutschland, der einen Solarfonds erfolgreich beendet hat
- Erster bankenunabhängiger Solarfonds-Anbieter mit erweiterter Prospekthaftung
- Vorreiter unter den Solar-Emissionshäusern: Produktinformationsblatt sorgt für Kundenfreundlichkeit und Transparenz
- Einziges ingenieurgeführtes Emissionshaus mit den meisten Megawatt-Solarkraftwerken in Deutschland
- Betreute bzw. errichtete Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 386 Megawatt
- Seit 2012 Verkauf von Solarstrom auf dem Weg der Direktvermarktung
- Verwaltung eines der größten Solarkraftwerk-Portfolios in Deutschland
- Neues, einfaches Finanzprodukt mit Festzins im Jahr 2015: Wattner SunAsset 5 als qualifiziertes Nachrangdarlehen
- Ab 2015 erfolgreiche Teilnahme an den Solarauktionen nach dem deutschen EEG
- Platzierung des ersten institutionellen Angebotes im Jahr 2016
- Seit Wattner SunAsset 7 hohes Eigenkapital von 500.000 Euro bei jeder Vermögensanlage
- Erste erfolgreiche Schwarmfinanzierung für ein einzelnes Wattner-Solarkraftwerk im Jahr 2019 mit der DKB-Crowd

Ausblick

Erfolg durch Erfahrung

Solkraftwerke können immer kostengünstiger errichtet werden. In der Bevölkerung sind sie beliebt und in der Klimapolitik ein wichtiger Eckpfeiler. Innerhalb Deutschlands und weltweit ist die Photovoltaik eine ökologische wie ökonomische Alternative zur fossilen Stromerzeugung. In Deutschland finden wir eine sehr hohe Projekt- und Finanzierungssicherheit vor, daher investiert Wattner auch in Zukunft hier.

26

Der Gesetzgeber hat die Erfahrungen des vergangenen Jahrzehnts ausgewertet und das System für Ausschreibungen mit dem EEG 2017 grundsätzlich festgeschrieben. Die Gesetzes-Novelle 2021, die zurzeit in Abstimmung in Bundestag und -rat ist, schafft dabei weitere Stabilität für große Photovoltaik-Freiflächenanlagen mit jährlich festgelegten Ausschreibungskorridoren, die zwischen 1,9 und 1,6 Gigawatt liegen.

Seit den ersten Solarauktionen nimmt Wattner erfolgreich an dem Ausschreibungsmodell zur Sicherung der Stromvergütung für die Solarkraftwerke teil. Mit jeder neuen Anlage und jedem Jahr neuer Zuschläge bauen wir unsere Markterfahrung weiter aus. Die jährlich steigende Zahl unserer Kraftwerke liefert nicht nur stabile Erträge, sie trägt auch dazu bei, dass Deutschland seine langfristig gesteckten Klimaziele erreichen kann.

Unsere Vermögensanlagen konzipieren wir solide und anlegerfreundlich, sicher und rentabel, innovativ und ökologisch. Das sind unsere Werte, mit denen wir uns im Markt einen Namen gemacht haben. Unser Antrieb ist es, immer wieder neue Maßstäbe zu setzen und damit Ihnen als Investoren überzeugende Produkte anzubieten.

Wir wenden uns an alle, die ihr Geld gut angelegt und in einem Bereich wissen möchten, der die Umwelt erhält und sie schützt. Denn eine Investition in unsere Vermögensanlagen ist nicht nur ein attraktives finanzielles Investment, sondern trägt auch wesentlich dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren.

In den heutigen, bewegten Zeiten wird immer mehr Menschen bewusst, wie wichtig und dringend geboten es ist, dem Klimawandel entgegenzusteuern. Wir als Solarunternehmen, unsere Vertriebspartner und Anleger in Deutschland leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Danke für Ihr Engagement und Vertrauen in Wattner.





Wattner AG
Maximinenstraße 6
50668 Köln

Tel. +49 221 355 006-0
Fax +49 221 355 006-79